

Amtliche Bekanntmachung

Satzung über die Erhebung von Benutzungsgebühren für den Rettungsdienst (Rettungsdienst-Gebührensatzung)

Aufgrund des § 5 der Hessischen Landkreisordnung (HKO) in der Fassung vom 01.04.1993 (GVBl. 1992 I, S. 569) und der §§ 1 und 2 des Gesetzes über kommunale Abgaben in Hessen (KAG) vom 17.03.1970 (GVBl. I S. 225) zuletzt geändert durch Gesetz vom 31.10.1991 (GVBl. I S. 333) sowie des § 11 Abs. 1 des Hess. Rettungsdienstgesetzes (HRDG) vom 18.12.1990 (GVBl. I S. 725), zuletzt geändert durch Gesetz vom 05.04.1993 (GVBl. I S. 108), hat der Kreistag des Landkreises Schwalm-Eder in seiner Sitzung am 13.09.1993 die nachstehende Gebührensatzung für den Rettungsdienst beschlossen:

§ 1 Grundlage und Entstehung der Gebührenpflicht

- (1) Der Kreis ist im Gebiet des Schwalm-Eder-Kreises Träger des Rettungsdienstes gemäß § 8 Abs. 1 HRDG.
Er betreibt für den Bereich des Schwalm-Eder-Kreises eine Zentrale Leitstelle gemäß § 6 HRDG.
- (2) Der Schwalm-Eder-Kreis erhebt für die Kosten, die ihm im Rahmen des Betriebes der Zentralen Leitstelle und durch die Organisation des Rettungsdienstes entstehen, Gebühren.
- (3) Die Gebührenpflicht entsteht durch die Inanspruchnahme der Zentralen Leitstelle auf dem Gebiet des Rettungsdienstes, indem diese dem Leistungserbringer im Sinne des § 11 Abs. 1 HRDG einen Auftrag erteilt.

§ 2 Gebührenpflichtige

Gebührenpflichtig ist der Leistungserbringer im Sinne des § 11 Abs. 1 HRDG, dem im Falle der Inanspruchnahme der Zentralen Leitstelle ein Einsatz- oder Fahrauftrag erteilt wurde.

§ 3 Gebührenfestsetzung

- (1) An Gebühren werden für jeden erteilten Einsatz/Fahrauftrag DM 25,85 erhoben.
- (2) Mehrere gleichzeitig erteilte Aufträge an den gleichen Auftragnehmer werden als getrennte Aufträge berechnet.

§ 4 Fälligkeit der Gebühr

- (1) Die Gebühr entsteht mit Erbringen der Leistung nach § 3 Abs. 1.
- (2) Die zu entrichtenden Gebühren werden 1 Monat nach Zugang des Gebührenbescheides fällig.

§ 5 Zwangsbeitreibung

Die Gebühren sind öffentliche Abgaben und unterliegen der Beitreibung im Verwaltungszwangsverfahren.

§ 6 Rechtsmittel

Gegen die Heranziehung zu den Gebühren nach dieser Satzung stehen den Pflichtigen die Rechtsmittel nach der Verwaltungsgerichtsordnung (VwGO) vom 21.01.1960 (BGBl. I, S. 17) zu. Rechtsmittel haben gem. § 80 Abs. 2 Ziffer 1 VwGO keine aufschiebende Wirkung.

§ 7 Aufhebung

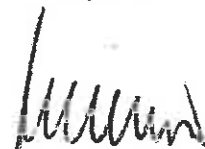
Die bisherige Satzung vom 16.12.1991 wird hiermit aufgehoben.

§ 8 Inkrafttreten und Außerkrafttreten

Die Satzung tritt rückwirkend zum 01.07.1993 in Kraft.

Homberg (Efze), den 15.09.1993

Der Kreisausschuß
des Schwalm-Eder-Kreises
K II/5-18 c 12-11/04



FLEISCHERT
Erster Kreisbeigeordneter

1. Änderungssatzung zur Rettungsdienst-Gebührensatzung
des Schwalm-Eder-Kreises

Aufgrund der §§ 1 und 2 des Gesetzes über kommunale Abgaben in Hessen (KAG) vom 17.03.1970 (GVBl. I S. 225) zuletzt geändert durch Gesetz vom 31.10.1991 (GVBl. I S. 333) sowie des § 11 Abs. I des Hess. Rettungsdienstgesetzes (HRDG) vom 18.12.1990 (GVBl. I S. 725), zuletzt geändert durch Gesetz vom 05.04.1993 (GVBl. I S. 108), hat der Kreistag in seiner Sitzung am 16.05.1994 folgende

*1. Änderungssatzung zur Rettungsdienst-Gebührensatzung
des Schwalm-Eder-Kreises*

beschlossen:

Artikel 1

§ 3 Abs. 1 der Rettungsdienst-Gebührensatzung vom 15.09.1993 wird aufgehoben und durch folgenden § 3 Abs. 1 ersetzt:

- (1) An Gebühren werden für jeden erteilten Einsatz/Fahrauftrag DM 24,55 erhoben.

Artikel 2

Die Änderung der Rettungsdienst-Gebühr tritt rückwirkend zum 01.05.1994 in Kraft.

Homberg, den 24.05.1994

Der Kreisausschuß
des Schwalm-Eder-Kreises



HASHEIDER
Landrat

***II. Änderungssatzung zur Rettungsdienst-Gebührensatzung
des Schwalm-Eder-Kreises***

Aufgrund der §§ 1 und 2 des Gesetzes über kommunale Abgaben in Hessen (KAG) vom 17.03.1970 (GVBl. I S. 225) zuletzt geändert durch Gesetz vom 01.12.1994 (GVBl. I S. 677) sowie des § 11 Abs. I des Hess. Rettungsdienstgesetzes (HRDG) vom 18.12.1990 (GVBl. I S. 725), zuletzt geändert durch Gesetz vom 05.04.1993 (GVBl. I S. 108), hat der Kreistag in seiner Sitzung am 06.03.1995 folgende

***II. Änderungssatzung zur Rettungsdienst-Gebührensatzung
des Schwalm-Eder-Kreises***

beschlossen:

Artikel 1

§ 3 Abs. 1 der Rettungsdienst-Gebührensatzung vom 15.09.1993, der bereits mit der I. Änderungssatzung zur Rettungsdienst-Gebührensatzung geändert wurde, wird nunmehr aufgehoben und durch folgenden § 3 Abs. 1 ersetzt:

- (1) An Gebühren werden für jeden erteilten Einsatz/Fahrauftrag
DM 24,70 erhoben.

Artikel 2

Die Änderung der Rettungsdienst-Gebühr tritt rückwirkend zum 01.03.1995 in Kraft.

Homberg, den 08.03.1995

Der Kreisausschuß
des Schwalm-Eder-Kreises



HASHEIDER, Landrat

III. Änderungssatzung zur Rettungsdienst-Gebührensatzung des Schwalm-Eder-Kreises

Aufgrund der §§ 1 und 2 des Gesetzes über kommunale Abgaben in Hessen (KAG) vom 17.03.1970 (GVBl. I S. 225) zuletzt geändert durch Gesetz vom 17.12.1998 (GVBl. I S. 562) sowie des § 8 Abs. 1 des Hessischen Rettungsdienstgesetzes (HRDG) vom 24.11.1998 (GVBl. I S. 499), hat der Kreistag in seiner Sitzung am 18.06.2001 folgende

III. Änderungssatzung zur Rettungsdienst-Gebührensatzung des Schwalm-Eder-Kreises

beschlossen:

Artikel 1

§ 3 Abs. 1 der Rettungsdienst-Gebührensatzung vom 15.09.1993, der bereits mit der II. Änderungssatzung zur Rettungsdienst-Gebührensatzung geändert wurde, wird nunmehr aufgehoben und durch folgenden § 3 Abs. 1 ersetzt:

(1) Für jeden erteilten Einsatz/Fahrauftrag werden erhoben:

- | | |
|------------------------------------------------|-----------------------|
| a) Notfalleinsatz | 17,80 Euro / 34,70 DM |
| b) Einsatz des
Notfalleinsatzfahrzeug (NEF) | 17,80 Euro / 34,70 DM |
| c) Krankentransporteinsatz | 3,30 Euro / 6,50 DM |

Artikel 2

Die Änderung der Rettungsdienst-Gebühr tritt rückwirkend zum 01.06.2001 in Kraft.

Homburg/Efze, den 18.06.2001

**Der Kreisausschuss des
SCHWALM-EDER-KREISES**


Hasheider, Landrat

Bekanntgemacht gemäß § 5 Abs. 3 der Hessischen Landesverordnung (HKO).

Homburg/Efze, den 18.06.2001

**Der Kreisausschuss des
SCHWALM-EDER-KREISES**


Hasheider, Landrat

IV. Änderungssatzung zur Rettungsdienst-Gebührensatzung des Schwalm-Eder-Kreises

Auf Grund der §§ 1 und 2 des Gesetzes über kommunale Abgaben in Hessen (KAG) vom 17.03.1970 (GVBl. I S. 225), zuletzt geändert durch Artikel 17 des Euroumstellungsgesetzes vom 31.10.2001 (GVBl. I S. 438) sowie des § 8 Abs. 1 des Hessischen Rettungsdienstgesetzes (HRDG) vom 24.11.1998 (GVBl. I S. 499), hat der Kreistag in seiner Sitzung am 29.04.2002 folgende

IV. Änderungssatzung zur Rettungsdienst-Gebührensatzung des Schwalm-Eder-Kreises

beschlossen:

Artikel 1

§ 3 Abs. 1 der Rettungsdienst-Gebührensatzung vom 15.09.1993, der bereits mit der III. Änderungssatzung zur Rettungsdienst-Gebührensatzung geändert wurde, wird nunmehr aufgehoben und durch folgenden § 3 Abs. 1 ersetzt:

(1) Für jeden erteilten Einsatz/Fahrauftrag werden erhoben:

- | | |
|-----------------------------------------------|------------|
| a) Notfalleinsatz | 24,70 Euro |
| b) Einsatz des Notfalleinsatzfahrzeuges (NEF) | 24,70 Euro |
| c) Krankentransporteinsatz | 6,20 Euro |

Artikel 2

Die Änderung der Rettungsdienst-Gebühr tritt zum 01.06.2002 in Kraft.

Homberg/Efze, den 29.04.2002

**Der Kreisausschuss des
Schwalm-Eder-Kreises**


Hasheider, Landrat

Bekanntgemacht gemäß § 5 Abs. 3 der Hessischen Landkreisordnung (HKO).

Homberg/Efze, den 17.05.2002

**Der Kreisausschuss des
Schwalm-Eder-Kreises**


Hasheider, Landrat

V. Änderungssatzung zur Rettungsdienst-Gebührensatzung des Schwalm-Eder-Kreises

Aufgrund der §§ 1 und 2 des Gesetzes über kommunale Abgabe in Hessen (KAG) vom 17.03.1970 (GVBl. I S. 225), zuletzt geändert durch Artikel 17 des Euroumstellungsgesetzes vom 31.10.2001 (GVBl. I S. 438) sowie des § 8 Abs. 1 des Hessischen Rettungsdienstgesetzes (HRDG) vom 24.11.1998 (GVBl. I S. 499), hat der Kreistag in seiner Sitzung am 10.12.2007 folgende

Änderungssatzung zur Rettungsdienst-Gebührensatzung des Schwalm-Eder-Kreises

beschlossen:

Artikel 1

§ 3 Abs. 1 der Rettungsdienst-Gebührensatzung vom 15.09.1993, der bereits mit der IV. Änderungssatzung zur Rettungsdienst-Gebührensatzung geändert wurde, wird nunmehr aufgehoben und durch folgenden § 3 Abs. 1 ersetzt:

(1) Für jeden erteilten Einsatz/Fahrauftrag werden erhoben:

- | | |
|-----------------------------------------------|------------|
| a) Notfalleinsatz | 28,80 Euro |
| b) Einsatz des Notarzteinsatzfahrzeuges (NEF) | 28,80 Euro |
| c) Krankentransporteinsatz | 7,00 Euro |

Artikel 2

Die Änderung der Rettungsdienst-Gebühr tritt zum 01.01.2008 in Kraft.

Homberg/Efze, 10.12.2007

Der Kreisausschuss des
Schwalm-Eder-Kreises



Becker, Erster Kreisbeigeordneter

Bekannt gemacht gemäß § 5 Abs. 3 der Hessischen Landkreisordnung (HKO).

Homberg/Efze, 14.12.2007

Der Kreisausschuss des
Schwalm-Eder-Kreises



Becker, Erster Kreisbeigeordneter

VI. Änderungssatzung zur Rettungsdienst-Gebührensatzung des Schwalm-Eder-Kreises

Aufgrund § 10 des Gesetzes über kommunale Abgabe in Hessen (KAG) vom 17.03.1970 (GVBl. I S. 225), zuletzt geändert durch Gesetz vom 31.01.2005 (GVBl. I S. 54) sowie § 9 des Hessischen Rettungsdienstgesetzes (HRDG) vom 16.12.2010 (GVBl. I S. 646), hat der Kreistag in seiner Sitzung am 23.05.2011 folgende

Änderungssatzung zur Rettungsdienst-Gebührensatzung des Schwalm-Eder-Kreises

beschlossen:

Artikel 1

§ 3 Abs. 1 der Rettungsdienst-Gebührensatzung vom 15.09.1993, der bereits mit der V. Änderungssatzung zur Rettungsdienst-Gebührensatzung geändert wurde, wird nunmehr aufgehoben und durch folgenden § 3 Abs. 1 ersetzt:

(1) Für jeden erteilten Einsatz/Fahrauftrag werden erhoben:

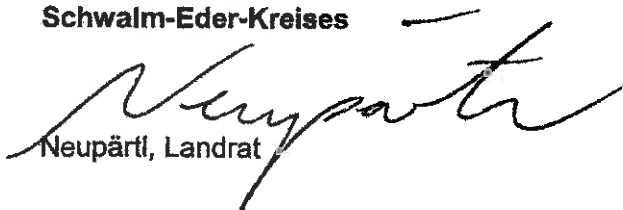
- | | |
|-----------------------------------------------|------------|
| a) Notfalleinsatz | 33,70 Euro |
| b) Einsatz des Notarzteinsatzfahrzeuges (NEF) | 33,70 Euro |
| c) Krankentransporteinsatz | 8,00 Euro |

Artikel 2

Die Änderung der Rettungsdienst-Gebühr tritt zum 01.07.2011 in Kraft.

Homburg/Efze, 23.05.2011

Der Kreisausschuss des
Schwalm-Eder-Kreises

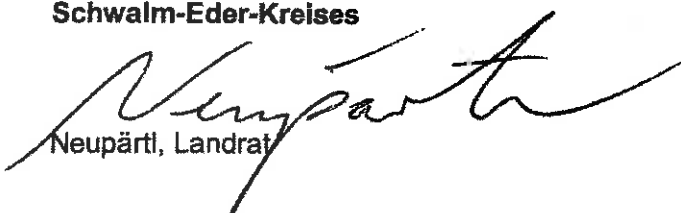

Neupärtl, Landrat



Bekannt gemacht gemäß § 5 Abs. 3 der Hessischen Landkreisordnung (HKO).

Homburg/Efze, 25.05.2011

Der Kreisausschuss des
Schwalm-Eder-Kreises


Neupärtl, Landrat

VII. Änderungssatzung zur Rettungsdienst-Gebührensatzung des Schwalm-Eder-Kreises

Aufgrund des § 5 der Hessischen Landkreisordnung in der Fassung vom 01.04. 2005 (GVBl. I S. 183), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 16. Dezember 2011 (GVBl. I S. 786) und § 10 des Gesetzes über kommunale Abgaben in der Fassung vom 24. März 2013 (GVBl. I S. 134) in Verbindung mit § 9 des Hessischen Rettungsdienstgesetzes (HRDG) vom 16.12.2010 (GVBl. I S. 646), hat der Kreistag des Schwalm-Eder-Kreises in seiner Sitzung am 22.12.2014 folgende

VII. Änderungssatzung zur Rettungsdienst-Gebührensatzung des Schwalm-Eder-Kreises

beschlossen:

Artikel 1

§ 3 Abs. 1 der Rettungsdienst-Gebührensatzung vom 15.09.1993, in der Fassung der VI. Änderungssatzung zur Rettungsdienst-Gebührensatzung vom 23.05.2011 wird hiermit aufgehoben und durch folgenden § 3 Abs. 1 ersetzt:

(1) Für jeden erteilten Einsatz/Fahrauftrag werden erhoben:

- | | |
|------------------------------------------------|------------|
| a) Notfalleinsatz | 35,70 Euro |
| b) Einsatz des Notarzteeinsatzfahrzeuges (NEF) | 35,70 Euro |
| c) Krankentransporteinsatz | 9,00 Euro |

Artikel 2

Diese Änderungssatzung tritt zum 01.01.2015 in Kraft.

Hornberg/Efze, 22.12.2014

**Der Kreisausschuss des
Schwalm-Eder-Kreises**


Becker, Erster Kreisbeigeordneter

